Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 39 (1923)

Heft: 21

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prozent, welcher Stand demjenigen vom Vormonat entspricht. Im Vergleich zum Juli des Vorjahres ergibt sich eine Verteuerung der Nahrungskosten um 4%.

Die Indexziffer für Brenn- und Leuchtstoffe ist im Berichtsmonat infolge der leichten Senkung des durchschnittlichen Gas- und Holzpreises um 1% gesunken. Die Brennstoffverteuerung seit Juni 1914 beträgt 73 bis 77% gegenüber 75 bis 79% im Vormonat.

Die Kosten für Nahrungsmittel und Brennstoffe zusammen sind im Berichtsmonat nahezu unverändert geblieben. Sie stehen 64 bis 67 Prozent über denjenigen vom Juni 1914 gegenüber 65—67% im Vormonat.

Da gegen die Grundlagen der vom eidg. Arbeitsamt berechneten Indexziffer der Nahrungskosten (Nahrungsverbrauch aus dem Jahre 1920 und Preisstatistik des Amtes) immer wieder Einwendungen erhoben werden, wird bemerkt, daß die Ergebnisse der vom Arbeitsamt jeweilen veröffentlichten Indexziffer der Nahrungskosten regelmäßig durch 7 verschiedene Kontrollberechnungen überprüft werden. Die Kontrolle erstreckt sich sowohl auf die Verbrauchsbasis, als auch auf die Preisstatistik. Je eine besondere Kontrollindexziffer wird unter Zugrundelegung des Nahrungsverbrauchs der Jahre 1912, 1919 und 1921 berechnet und zwar unter alternativer Verwendung der Preisstatistik des eidg. Arbeitsamtes und derjenigen des Verbandes Schweiz. Konsumvereine. Dazu kommt als siebenter Kontrollindex eine Berechnung der Kosten des Nahrungsverbrauchs vom Jahre 1920 unter Zugrundelegung der Preisstatistik des Verbandes Schweiz. Konsumvereine. Es werden mithin jeden Monat 8 verschiedene Indexziffern berechnet, die sich mit Bezug auf Mengenergebnis, Preisstatistik oder endlich beide Berechnungsgrundlagen von einander unterscheiden. Bei allen 8 Berechnungen sind die absoluten Ausgabenbeträge durch einen der nicht erfaßten Nahrungsquote entsprechenden prozentualen Zuschlag auf den Gesamtnahrungsaufwand ergänzt. Indessen sind auch diese ergänzten, absoluten Ausgabenbeträge der verschiedenen Berechnungen nicht ohne weiteres untereinander vergleichbar, da sich die 1919er, 1920er und 1921er Verbrauchsmengen auf eine bestimmte Berufsschicht (gelernte Arbeiter), diejenigen vom Jahre 1912 dagegen auf die „Normalfamilie" (Durchschnitt aus Arbeitern, Beamten und Angestellten) beziehen.

In Bezug auf die relative Entwicklung der Nahrungskosten ergeben die 7 Kontrollberechnungen eine bemerkenswerte Übereinstimmung mit der vom eidg. Arbeitsamt jeweilen veröffentlichten Indexziffer der Nahrungskosten. Nach allen 8 Berechnungen ergibt sich vom Januar 1921 bis Juli 1923 ein Rückgang der Nahrungskosten um 28 bis 29 Prozent.

Verbandswesen.

Internationale Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz. Das Bureau dieser Vereinigung (Präsident Nationalrat Adrian Lachenal in Genf, Präsident-Stellvertreter Nationalrat Greulich, Generalsekretär Prof. Dr. Stephan Bauer in Basel) ladet die Vertreter der Staatsregierungen und die Delegierten der Landessektionen ein zur Teilnahme an der 11. Generalversammlung, die am 11.—13. Oktober 1923 im Rathaus in Basel abgehalten werden soll.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Bestellung folgender Kommissionen: 1. Tätigkeit und finanzielle Lage; Festsetzung der Jahresbeiträge; Bulletin der Vereinigung; Stand der Ratifizierungen der internationalen Arbeiterschutzverträge von Washington; Bericht der Vorbereitungskommission für einen internationalen Kongreß für Sozialpolitik (1924); Ort, Zeit und Programm der 12. Delegiertenversammlung. 2. Gesetzlicher Angestelltenschutz. 3. Betriebsräte. 4. Schutz der Hafenarbeiter.

Für Freitag den 12. Oktober, abends, ist ein Empfangsabend der Regierung des Kantons Baselstadt im Stadtkasino vorgesehen.

Ausstellungswesen.

Gewerbe-Ausstellungswesen. Die Direktion des Schweiz. Gewerbeverbandes empfiehlt den Sektionen, in Anbetracht der vielen schon veranstalteten und noch projektierten regionalen Gewerbeausstellungen, für die zeitliche Reihenfolge solcher nützlichen Veranstaltungen künftig eine Verständigung zu suchen, damit die unliebsame Kollision solcher Ausstellungen im Interesse der veranstaltenden Gewerbeverbände vermieden werden kann.

Verschiedenes.

† **Wilhelm Resch-Bratteler in Basel** ist im Alter von 76 Jahren gestorben. Er übernahm in jüngern Jahren die Bemmersche Spenglerei in der Freiestraße und kaufte später das Spenglergeschäft von Herrn Heinrich Tschopp in der Hardstraße, das unter ihm zu großer Beliebtheit und hoher Blüte gelangte.

† **Schreinermeister Georg Hanselmann in Güttingen** (Thurg.) starb infolge Unglücksfalles am 14. August im Alter von 87 Jahren.

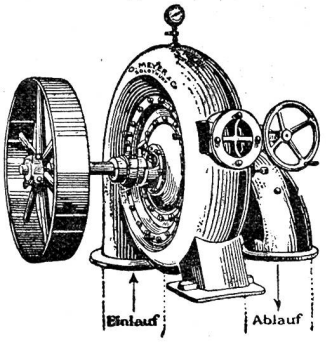
† **Schreinermeister Friedr. August Immler-Hofmann in Zürich 7** starb am 15. August durch Unglücksfall im 49. Altersjahr.

† **Schreinermeister Johannes Brunner-Strickler von Richterswil** starb am 17. August im Alter von 75 Jahren.

† **Schlossermeister Adolf Haberthür-Berclag in Pratteln** starb am 20. August nach langem Leiden.

Der bekannte Rutengänger G. Wyser, früher in Schaffhausen, der sowohl in der Schweiz als auch im Auslande viele Quellen entdeckte, wo man solche nicht vermutete, hat nun seinen Wohnsitz nach der Mainaustraße 24 in Zürich 8 verlegt.

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für
Francis-Turbinen
Peltonturbine
Spiralturbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.



Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgheer Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarb Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen. 2771

Zum Fabrikbrand in Niederglatt. Wie die Firma A. & M. Weil mitteilt, beschränkt sich die Betriebsunterbrechung der Fabrik in Niederglatt auf die Fabrikation von Einrahmeleisten, während der ganze übrige Betrieb in Niederglatt und Zürich unbeschränkt weiter arbeiten kann.

Über die Einweihung der neuen Wasserversorgung der zürcherischen Gemeinde Rudolfingen im Bezirk Andelfingen berichtet die „Zürichsee-Zeitung": Der Präsident der Baukommission, Herr Major Zuber, schilderte den Werdegang der neuen Wasserversorgung. Rudolfingen war seinerzeit eine der ersten Gemeinden im Kanton Zürich gewesen, die eine Hochdruckwasserversorgung erstellen ließ. Theorie und Technik im Bau solcher Werke haben seither große Fortschritte gemacht und die Rudolfinger Wasserversorgung wurde in den 50 Jahren ihres Bestehens namentlich in ihrer Bedeutung für Feuerlöschzwecke ungenügend. So beschloß denn die Gemeinde, das große Opfer einer neuen Wasserversorgung auf sich zu nehmen und bewilligte dafür einen Kredit von 70,000 Franken. Hr. Ingenieur Guyer in Winterthur stellte das Projekt auf und die Firma Losinger & Cie. in Zürich führte den Bau unter seiner Leitung aus.

Dem gemeinsamen verständnisvollen Bemühen von Bauleitung, Unternehmerfirma und Baukommission gelang es, ein Werk zu schaffen, das allen neuzeitlichen Anforderungen entspricht und das der Gemeinde Rudolfingen zur Zier und Ehre gereicht. Die neue Anlage umfaßt nach den Ausführungen des Hrn. Major Zuber zwei Reservoirs, das eine für Hochdruck, das andere für Niederdruck mit zusammen 270 Kubikmeter Wasserinhalt, ein Hydrantennetz mit 17 Wasserentnahmestellen und ein Netz der Hausleitungen, welch letzteres zum großen Teil (weil von der alten Anlage stammend) erneuert werden mußte. Die Gesamtkosten der neuen Wasserversorgung werden zirka 75,000 Fr. betragen, woran der Staat einen namhaften Zuschuß leistet.

Holzbearbeitungs-Werkzeuge

Kreissägen :-: Bandsägen :-: Ia. Leime
Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge,
Flintpapier :-: Schleifpapier in Rollen :-:
Vertikalbeschläge, Universalzentralverschlüsse
Bachmann's Patent-Schlösser und Beschläge
:-: Richard's Harzgallen-Messer :-:

Möbel- und Bau-Beschläge

in grösster Auswahl; Anfertigung u. Zeichnung.

F. Bender.

OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, ZÜRICH

1875

Aus der Praxis. — Für die Praxis

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

449. Wer hätte gebrauchte Wasserturbine für 8—10 m Gefälle und 100 Sekundenliter abzugeben? Offerten mit Preisangabe an G. Zink, Geltenwilenstraße 4, St. Gallen.

450. Wer hätte abzugeben neu oder gut erhalten eine Kehlmaschinenspindel zum Aufschrauben an ein Holzgestell? Offerten mit Preis und genauer Angabe des Spindelloches oben an Fritz Kipfer, Schreinermeister, Längengrund b. Trub.

451. Wer liefert 3 Stück halbgewundene buchene Treppen nach Winterthur? Offerten unter Chiffre B 451 an die Exped.

452. Wer erstellt Vorfeuerung für Dampfkessel, mit Feuerung für Hobelspäne und Sägmehl? Offerten an B. Zöllig, Zimmereigeschäft, Arbon.

453. Wer liefert sämtliche kupferne Teile zu gewöhnlichen Schnapsbrennapparaten? Offerten unter Chiffre 453 an die Exped.

454. Wer repariert Schraubstöcke und wer liefert Wasserschiffe aus Blech und Kupfer für Kochherde? Offerten an A. Ryser & Sohn, mech. Schlosserei, Biel.

455. Wer liefert Maschinen zum Nuten von Treppenwangen? Offerten an Baugeschäft Heinr. Boller, Uster.

456. Wer liefert oder vermietet Baggereinrichtungen zum Ausbaggern von Schlamm aus einem Badebassin? Offerten über Systeme unter Chiffre B 456 an die Exped.

457. Wer hat gut erhaltenes Reservoir, 2—5 m³ Inhalt, rund oder viereckig, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an J. Rüegg, Mech., Langgasse 98, St. Gallen-Ost.

458. Wer hätte 1 Hobelmaschine, 1 kombinierte Fräse mit Kehl- und Langlochbohrmaschine, gut erhaltenen Leimofen und Schraubzwingen abzugeben? Offerten unter Chiffre 458 an die Expedition.

459. Wer hätte Eisenteile für Helvetia-Butterfässer, bestehend aus verzinkten Deckellochringen, gußeiserne Deckelverschlüsse mit schmiedeisernem Bügel, Wellen 40 mm Durchmesser mit gußeisernen Kreuzen und einer schmiedeisernen Stellvorrichtung, bronziert, samt Schrauben, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 459 an die Exped.

460. Wer hat miet- event. kaufweise abzugeben gut erhaltenen, transportablen Benzinmotor, zirka 6 PS? Offerten an Chr. Blunier, mech. Schreinerei, Trub (Bern).

461. Wer hätte 1 komplette Transmissions-Welle, 5 m lang, 35 oder 40 mm Durchmesser, 4 Wandlager, 30 cm Ausladung, mit Riemenscheiben, gebraucht, gut erhalten, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an H. Ankli, Wagner, Zullwil (Soloth.)

462. Wer liefert säurefesten Zement zum Auskitten von Glasfugen in Mostfässern aus arm. Beton? Offerten unter Chiffre 462 an die Exped.

463. Wer liefert neu oder gut erhalten: **a.** Ofen für Dauerbrand zur Verwendung von Maschinenspänen für einen Raum von 160—180 m³; **b.** Apparat zum Stanzen oder Bohren von Löchern in ca. 6 mm dickes Bandeisen; **c.** Mittel für dauerhafte Abdichtung eines defekt gewordenen Blechdaches (mit Holzunterlage)? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 463 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **419a.** Transmissionen liefert Otto Zaugg, Werkzeuge, Bern.

Auf Frage **423.** Zinkapparate zum Gebrauch auf Kehlmaschine liefert Otto Zaugg, Werkzeuge, Bern.

Auf Frage **431.** Blasbälge zu Feldschmieden liefert Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage **431.** Blasbälge liefern Im-Hof & Cie., Basel.

Auf Frage **439.** Benzinmotore liefert die „Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage **439.** Benzinmotore liefern Müller & Schneider, Frutigen.

Auf Frage **439.** Gebrauchten, betriebsfähigen Benzinmotor 3½ HP, hat abzugeben: Joseph Wormser, Zürich.

Auf Frage **439.** Benzinmotoren 4—6 PS liefert die Maschinen- und Motorenfabrik A.-G. Hinwil.

Auf Frage **440.** Schleifsteinregler liefern Im-Hof & Cie. in Basel.

Auf Frage **440.** Schleifscheiben-Abrichter liefert F. Kunzmann, Werkzeuge, Zürich 2.

Auf Frage **440.** Schleifscheiben-Abdreher liefern Müller & Schneider, Frutigen.